

Gebrauchsanleitung

Zul.Nr.: 007691-00

TRINET® P

Insektizid

Wirkstoff: Alpha-Cypermethrin (100 mg/m² Netzfläche)**Wirkmechanismus (IRAC-Gruppe):** 3A**Formulierung:** LN (Insektennetz, behandelt)**Packungsgröße:** 2,20 m² Kunststoffnetz / Stück

Imprägniertes Kunststoffnetz für den Forst zum Schutz gegen Stehendbefall durch den Buchdrucker Borkenkäfer (*Ips typographus*)

Anwendung

Wirkungsweise

Beim Trinet handelt es sich um ein Netz, welches aus Polyethylenterephthalat Faser (PET, Polyester) besteht, und mit einer Formulierung aus Alpha-Cypermethrin und einem polymeren Bindersystem beschichtet ist. Die Beschichtung mit allen Inhaltstoffen wird während des Produktionsprozesses aus wässriger Formulierung aufgebracht. Diese Beschichtung verleiht dem Netz eine lang anhaltende insektizide Wirkung. Das Trinet zeigt eine schnelle Kontaktwirkung auf Insekten.

Während der Anlockphase in der Hauptflugsaison des Buchdruckers, wirkt das Trinet zusammen mit dem Pheroprax, TRINET P, als "Attrac and Kill" System um Stehendbefall an den umgrenzenden Beständen zu verhindern oder zu reduzieren.

Gesamtgehalt an Wirkstoff

Der Gehalt an Alpha-Cypermethrin beträgt 100 mg / m² (entspricht einem Gehalt w/w von 1,57 g/kg bei einem aus 100 Denier Faser gefertigten Netz).

Anwendungsgebiete und Anwendungsempfehlungen

Anwendungsgebiete: Forst, Nadelholz

Gegen den Buchdrucker (*Ips typographus*) zur Reduktion der

Borkenkäferpopulationsdichte:

Bei festgestellter Gefährdung, vor dem Ausfliegen der Käfer mindestens 3 Trinet-Netze/100 m zusammen mit dem Pheroprax am Bestandsrand als Pyramidenfalle aufstellen.

Max. Zahl der Behandlungen:

- in dieser Anwendung: 1
- für die Kultur bzw. je Jahr: 1

max. 8 Netze pro 1 ha

Wartezeit im Freiland

Nadelholz: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

Trinet P wirkt bereits bei niedrigen Temperaturen. Es eignet sich daher besonders für eine Anwendung bei festgestellter Gefährdung im zeitigen Frühjahr bzw. vor dem zu erwartenden Ausflug der ersten Borkenkäfergeneration.

Da die Wirkungsdauer selbst bei dauerhaft hohen Temperaturen über 20 Grad Celsius und langen Regenperioden mindestens 6 Monate beträgt, kann das Trinet P schon im zeitigen Frühjahr ausgebracht werden, um auch früh fliegende Käfer sicher bekämpfen zu können.

Anwendungstechnik

Der Schutz der Bäume gegen Stehendbefall durch den Borkenkäfer erfolgt im Pyramidenfallensystem.

Das Netz wird einzeln verpackt geliefert. Das Netz wird aus der Verpackung genommen und über das flexible und teleskopartige dreiteilige Pyramidengestell gespannt und am Ständer fixiert (siehe dazu separate Gebrauchsanweisung für die Montage der Ständer). In der Mitte des Pyramidengestells wird an die mitgelieferte Schnur in ca. 1 Meter Länge das hochwirksame Buchdruckerpheromon Pheroprax

fixiert. Pheroprax ist ein hoch attraktives Pheromon um den Buchdrucker Borkenkäfer anzulocken.

Das Pheroprax Pheromon ist in einem Trinet P nicht kombinierbar mit Chalcoprax oder anderen Forst Pheromonen.

Das Netz kann nach der Flugsaison der Borkenkäfer abgespannt und wenn möglich (Mindeshaltbarkeitsdatum von 6 Monate beachten) wiederverwendet werden.

Der insektizide Wirkstoff Alpha-Cypermethrin ist nach dem Auspacken mindestens in der notwendigen Konzentration über 6 Monate an der Netzoberfläche ausreichend verfügbar. Eine Lagerung der Netze über den Winter ist aber unbedingt in dunklen und gekühlten Räumen notwendig. Die Pheroprax Ampullen bei ca. 5 °C lagern.

ACHTUNG: Die mitgelieferten Pheroprax Ampullen, die nicht sofort angewendet werden, müssen aus der Verpackung genommen und bis zum Einsatz bei 5°C gelagert werden

Das Trinet P sollte in folgenden Abständen aufgestellt werden:

Bestandesrand: Abstand 8-12 Meter

Trinet P zu Trinet P: Abstand 20-25 Meter

Beim Aufstellen des Systems ist stets darauf zu achten, dass die natürlichen Bestandeskonturen mit den erforderlichen Abständen abgeglichen werden. Somit ist eine optimale Wirkung möglich.

Eine optimale Wirkung wird erst erzielt, wenn die örtlichen Gegebenheiten es zulassen. Das ist der Fall, wenn nach den oben genannten Applikationsparametern mindestens

3 Trinet P platziert werden können. Dabei sollte der Durchmesser von Bestandslöchern mindestens 25 Meter betragen. Es wird empfohlen die Anwendung von Trinet P mit dem Pheroprax Pheromon im Monitoringverfahren zu kombinieren. Hiermit kann zusätzlich die Wirkung des Verfahrens biologisch dokumentiert und überwacht werden.

Da durch größere Käferlöcher die Verwirrung des anfliegenden Borkenkäfer expotential ansteigt wird von folgenden Parametern ausgegangen:

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1-5 ha Löcher | = optimale Wirkung |
| 5-20 ha große Löcher | = gering reduzierte Wirkung |
| Größer 20 ha | = eingeschränkte Wirkung |

Separate Gebrauchsanweisung für eine korrekte Anwendung der Pheroprax Ampulle beachten!

Aufbau des Ständers

Um eine maximale Wirkung des Trinet P zu erreichen, sollte beim Aufbau folgendes beachtet werden:

- Vor dem Aufbau des Ständers genau die Bauanleitung lesen
- Der Ständer muss je nach Hanglage und Vegetation immer eine waagerechte und stabile Lage einnehmen. Durch die ausziehbaren Seitenstangen kann der Ständer an das Gelände angepasst werden und mit den mitgelieferten Heringen lassen sich die Gestänge bequem an den Grund fixieren. Dadurch können die Trinet P vor Windwurf gesichert werden.
- Im Flachland periodisch die Vegetation um das Trinet P kontrollieren damit der Ständer und das Netz nicht zugewuchert werden.
- Das Netz sorgfältig am Ständer bespannen und periodisch, wenn notwendig nachspannen.
- Die Pheromon Ampulle möglichst zentriert in der Mitte des Trinet P aufhängen.
- Pheroprax Ampulle periodisch auf Füllstand kontrollieren und durch eine andere ersetzen, sollte diese leer sein oder spätestens nach 3 Monaten.
- Der Ständer ist bei sachgemäßer Anwendung mindestens 8 Jahre haltbar.

Hinweise für den sicheren Umgang**Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Piktogramme:****Trinet****Pheroprax****Signalwort:**

Achtung

Gefahr

Gefahrenhinweise (Trinet und Pheroprax)

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Sicherheitshinweise (Trinet und Pheroprax)

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.

P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P264 Nach Gebrauch verschmutzte Körperteile gründlich waschen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P311 Bei anhaltender Augenreizung: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P370 + P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

Hinweise zum Schutz des Anwenders

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

(SB193) Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.

(SE1201) Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

(SF300) Es müssen Informationstafeln in unmittelbarer Nähe zum behandelten Holz aufgestellt werden, die unbeteiligte Personen vor Hautkontakt mit dem Netz warnen.

(SS1201) Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.

(SS2204) Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Das Produkt enthält ALPHA- CYPERMETHRIN welches zu Parästhesie führen kann, ein Kribbel-, Prickel- oder Taubheitsgefühl auf der Haut ohne langanhaltende Wirkung.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Hinweise zum Schutz der Umwelt

(SP1) Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

(Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Festgesetzte Anwendungsbestimmungen:

(NW467) Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen:

(NW704) Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.

Auflagen und Hinweise für den Schutz von Wasserorganismen, Bienen und Nutzorganismen

(NW262) Das Mittel ist giftig für Algen.

(NW264) Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

(NT181) Dieses Insektizid wirkt nicht spezifisch allein gegen die zu bekämpfenden Schadorganismen. Die Anwendung kann daher auch Populationen anderer Arthropoden schädigen. Bei bekannten Vorkommen von Arthropoden-Arten, die in den Anhängen II oder IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, sollte daher von einer Behandlung abgesehen werden.

(NB663) Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

(NN1001) Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

(NN1002) Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

Lagerung

Netze in den originalen Verpackungstüten in einem kühlen und gut durchlüfteten Lager aufbewahren. Netze nicht unter direkter Sonneneinstrahlung über längere Zeit lagern. Netze separat von Nahrungsmitteln und Futtermitteln lagern.

Pheromon Ampulle bei 5°C lagern.

Abfallbeseitigung

Gebrauchte Netze in den Originaltüten sowie Netzreste und ungebrauchte Netze an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA^{®1} abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung

Die Angaben in dieser Produktinformation basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und entsprechen den Festsetzungen der Zulassungsbehörde. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für Schäden aus der unsachgemäßen Lagerung und Anwendung aus.

Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Produktinformation beschrieben sind, insbesondere in anderen als den dort genannten Kulturen, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus.

Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzensorten, Fruchtfolge, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht den obigen Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen (wie z. B. Pilzstämme, Pflanzen, Insekten), Spritztechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden. Für solche Folgen können wir oder unsere Vertriebspartner keine Haftung übernehmen. Etwaige Schutzrechte, bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie die Festsetzungen der Zulassung des Produktes und die Produktinformation sind vom Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Alle hierin gemachten Angaben

und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Den jeweils neusten Stand zur Produktinformation können Sie abrufen unter: www.agrar.basf.de

Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufliche Benutzer erhältlich.

® = Registrierte Marke von BASF

®¹ = Eingetragene Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt/M.)